

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 54 (1949-1950)
Heft: 24

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marguerite Evard †

Nur wenige Monate nach der hochgeschätzten Basler Erzieherin Rosa Göttisheim folgte die bedeutende Pädagogin Dr. Marguerite Evard ihr im Tode nach. In Le Locle, in ihren geliebten « Montagnes », wo sie bis zur Übersiedlung nach St-Sulpice (1935) gelebt und in den höheren Schulen gearbeitet hat, ist sie am 15. August von langem Kranksein erlöst worden. Ihr Lebenswerk galt der Jugend und den Frauen. Würdige Nachfolgerin von Emma Pieczynska, betreute sie als Vizepräsidentin und dann als Präsidentin die Erziehungskommission des Bundes Schweiz. Frauenvereine, organisierte mit großem Geschick mehrere « Journées éducatives » in Neuenburg und Lausanne, leitete einige Winter hindurch einen guten Radiodienst über Erziehungsprobleme und wurde nicht müde, neue und bessere Wege zu suchen in der Vorbereitung der jungen Mädchen, aber auch der Jünglinge für ihre Aufgabe als Mütter und Väter. Mit Eifer sammelte sie Lebensbilder von Frauen, schrieb ein großes Erinnerungswerk über ihre Mitbürgerin Marie-Anne Calame, die Gründerin des Waisenheimes der « Billodes » und gab in einem hübschen Bändchen kurze Biographien von berühmten Schweizerinnen heraus. Von der Psychologie der « Adolescence », der sie ihre Dissertation (1913) widmete, bis zur staatsbürgerlichen Erziehung streifte sie in zahlreichen Abhandlungen und Broschüren (darunter auch eine Saffa-Monographie) fast alle Erziehungsprobleme, und ihr Name hatte auch im Ausland einen guten Klang. Eine Persönlichkeit voll Originalität, grundgütig, immer weiter forschend, für ihre Ideen werbend, so steht sie vor uns und sollte von den Schweizerfrauen, denen sie auf ihre Art manche Wege geebnet hat, mit Dank bedacht und nicht vergessen werden. v.

MITTEILUNGEN

Stiftung der Kur- und Wanderstationen des Schweizerischen Lehrervereins. Der Morgarten-Verlag hat 13 prächtige Wanderatlanten herausgegeben, wovon neun zu je Fr. 5.50: Zürich-Südwest, Luzern-Ost, Basel-Südwest, Chur, Zürich-Nordwest, Lugano, Bern-Süd, Kreuzlingen-Süd, Zugerland; Zürich-Ost Fr. 6.60, ebenso Solothurn-Ost; Thunersee und Locarno je Fr. 7.70.

Diese in Leinen gebundenen Bändchen enthalten die genauen Wegbeschreibungen mit allen Variationsmöglichkeiten, die Verkehrsrouten und außerdem interessante wirtschaftliche und historische Erklärungen und farbige, genaue Siegfriedkarten, worauf alle Wanderwege klar eingezeichnet sind. Ferner sind Panoramen und Schnitte beigegeben. Es sind alle ideale, handliche und äußerst praktische Wanderbüchlein, die bei unserer Geschäftsstelle bezogen werden können. Dabei fallen 15 % in unsere Stiftungskasse. Das an einer dieser Wanderrouuten gelegene Schloß Angenstein bei Aesch, Basel-Land, kann jederzeit gegen ein Trinkgeld an den Führer, Herrn Imark, besichtigt werden. Doch ist für Schulen eine Anmeldung 1—2 Tage zuvor nötig.

Der Herbst bietet auch im herrlichen Münstertal prächtige Wandergelegenheiten. Das Gasthaus Piz Umbrail in Santa Maria gewährt mit seinen echten traditionellen Bünd-



**Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma**

Contra-Schmerz
Dr. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80

nerstuben das beste Standquartier. Man ist famos aufgehoben bei ausgezeichneter Verpflegung und mäßigen Preisen. Ist das Gebiet auch weit abgelegen, lohnt es sich dennoch, diese Talschaft an der alten Heerstraße nach Calven, die am Rande des Nationalparks liegt, kennen zu lernen und die uralte Bündner Tradition zu schätzen. Das Gasthaus Piz Umbrail und deren liebenswürdige Gastgeber bieten die beste Garantie für einen glücklichen Ferienaufenthalt.

Die Ausweiskarte zu Fr. 2.80 bietet auch im Herbst noch beste Möglichkeiten, ihre Vorteile auszunützen. Wer an die Riviera oder an den Gardasee zieht, vergesse nicht, unsern Reiseführer mit den guten Auslandsangaben (Fr. 3.—) mitzunehmen. Und wer sich jetzt schon ein Ferienhäuschen oder eine Ferienwohnung sichern will, bestelle das neue Ferienhausverzeichnis, das nunmehr Fr. 2.40 kostet anstatt wie früher Fr. 2.20, weil es erweitert wurde.

Man wende sich an die Geschäftsstelle: Frau C. Müller-Walt, Au (Rheintal).

Schweizerische Reisevereinigung

Herbstreise nach Oberitalien, 7. bis 15. Oktober 1950

Autofahrt Parma—Viareggio—Lucca—Florenz und Umgebung (3 Tage Aufenthalt)—
Bologna—Parma.

Leiter: Herr Prof. Dr. Hiestand, Zürich.

Kosten: ab Zürich bis Zürich Fr. 335.— (Mitglieder Fr. 10.— Ermäßigung).

Anmeldungen bis spätestens 26. September 1950 an Sekretariat der Schweiz. Reisevereinigung, Witikonstraße 86, Zürich 32.

Reisen mit dem reich illustrierten **Kunsthführer der Schweiz**

Von **Hans Jenny**

Preis Fr. 16.—

Er lehrt uns unser schönes Land erst recht kennen

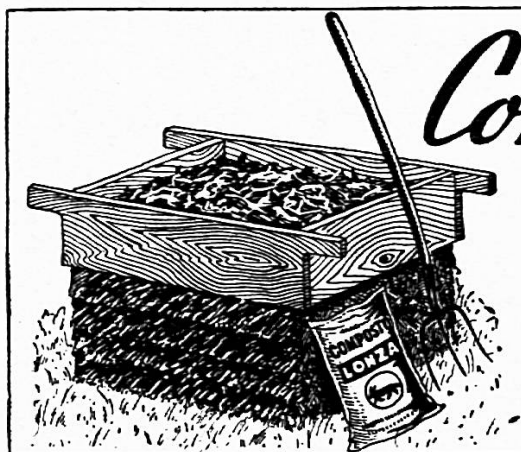
Durch jede Buchhandlung oder vom Verlag **Buchdruckerei Bächler & Co., Bern**

Zum Schnitzen und Bemalen:

Tellerli **Falzkästli**
Untersätzli **Sparkässeli** usw.

Für Schulklassen günstige Preise

Verlangen Sie Off. bei **G. Schild, Schwanden** b. Brienz (BE), Holzschnitzereien



Composto Lonza

verwandelt Gartenabfälle, Laub,
Torf etc. rasch und billig in besten

GARTENMIST

LONZA A. G. BASEL